

06 - Bauverwaltungsmanagement
Frau Kamionka

Datum:
07.11.2018

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten

Anfrage "Zu wenig Schutz für Bäume?" (Anfrage von Ratsherrn Gros vom 06.11.2018, eingegangen am 06.11.2018 um 22:51 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
-----------------	---------------	---------

Ö	26.11.2018	Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten
---	------------	--

Sachverhalt:

s. Beigefügte Anfrage des Ratsherrn Gros vom 06.11.2018, eingegangen am 06.11.2018 um 22:51 Uhr.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 16,00 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Anfrage Schutz für Bäume

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Eingang 06.11.2018, 22 Uhr
Sülze



Oberbürgermeister Mädge
- Rathaus -

21335 Lüneburg

Stadtratsfraktion Lüneburg

Ratsherr
Ralf Gros

Neue Sülze 4
21335 Lüneburg

Tel: 0179 21 99 734
ralf.gros@rathaus-aktuell.de

Ralf Gros

06.11.2018

**Zu wenig Schutz für Bäume? Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt,
Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten am 20.11.2018**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

Unter Bezug auf den LZ-Artikel Nr. 216 vom 15.9.2018 "Zu wenig Schutz für Bäume" wird angefragt, ob bisher schon Schäden eingetreten sind.

Muß auf Grund der eingetretenen Schäden im Wurzelbereich, den Vorbelastungen durch die geringen diesjährigen Niederschläge sowie durch die Streusalzausbringung in der kommenden Vegetationsperiode mit einem Absterben der betroffenen Bäume gerechnet werden?

Welche Maßnahmen sind vorgenommen oder sollen noch vorgenommen werden, um die nicht unerheblichen Schäden im Wurzelraum der betroffenen Bäume zu kompensieren und weiteren Schäden zu verzubeugen?

Welche Vorkehrungen für den übrigen Strassenbaumbestand sollen getroffen werden, um ein vorzeitiges Absterben auf Grund der geringen diesjährigen Niederschläge zu verhindern?

Mit freundlichen Grüßen

Gros

für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen